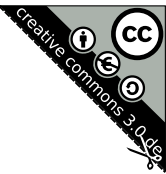




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



19. August Nr. 217

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSDP), Valentina Gerber, Patrick Lömker

+++ · 439162+++ · schoener · als · der · weihnachtsmann ·+++· und · wie · heissen · die? ·+++· tim · und · struppi ·, oder · max · und · mori
tz ·+++· nixon ·+++· what · shall · we · do? ·+++· juckt · aber! ·+++· das · ist · doch · gruselig ·+++· fruehstueck ·+++· sie · sind · ja ·
verrueckt! ·+++· ich · hab · da · nen · stern · an · meinem · hintern ·+++· pavillonerneuerungsruecklage ·+++· erstmal · merkt · er · d
ann ·, dass · ich · keine · frau · bin ·+++· deine · traeume · sind · so · krank · dass · ich · sie · mir · merken · kann ·+++· tauchende · biolo
giestudenten · gesucht ·+++· rueckruf · tauchende · biologiestudenten · gesucht ·+++· tauchende · studenten · gesucht ·+++· ana
lphabeten · sind · level · 2 · legastheniker ·+++· klappsimulation ·+++· rechnen · fuer · mathematiker ·, das · faellt · unter · soft
· skills ·+++· die · haben · auch · aktiv · sachen · die · krach · machen ·+++· ich · kann · blinken · lassen ·+++· ich · mach · das · doch ·,
jetzt · macht · doch · weiter ·+++· jugendherberge · im · glueck ·+++· sie · war · nicht · im · glueck ·, denn · sie · musste · mit · nobbi · t
elefonieren ·+++· prophezeiung ·+++· bio melonensabber ·+++· dann · kannst · du · ja · jetzt · im · puff · arbeiten ·+++· eine · luft
matratze ·+++· esag ·+· raum · hoern · toeten ·+++· esag · nochmal · toeten ·+++· und · nochmal ·+++· und · nochmal ·+++· silicium ·++
+ · biha ·+++· abschiessen ·+++· pla · pla · plaene ·+++· mit · extra · gnampf ·+++· waldorf · plakate ·+++· das · ist · die · kackstrass
e · und · das · sind · die · bwler ·+++· proton ·+++· neunzigs ·+++· ich · muss · die · beine · breit · machen · damit · ich · trockne ·+++· pl
us · pizza ·+++· nee · ich · guck · in · kill ·+++· holzofen ·+++

Konsens mit Plüschtieren

Hier zunächst eine Bemerkung: Ähnlichkeiten zu früheren KIF-Artikeln sind rein zufällig und nur dadurch bedingt, dass diese Artikel immer von denselben Leuten geschrieben werden, der Name der Veranstaltung im Laufe der Jahre nicht lustiger wird, und es mittlerweile allgemein bekannt sein könnte, dass andere Hochschulen schlechtere IT und besseres Essen haben als die RWTE²H. Übrigens wurde diesmal wieder eine erhöhte Tendenz zu Chipkarten-Fails festgestellt. Tatsächlich ist die RAUBcard^a mit Mifare Plus noch recht gut dabei; die Systeme, die an ϕ len anderen Hochschulen genutzt werden, sind teilweise bereits geknackt, allerdings wäre die Umstellung auf ein sicheres System in ϕ len Fällen wahrscheinlich teurer, als die geringen Verluste durch Betrug an den Mensakassen.

Es wurde noch mehr Idiotie aufgedeckt: Zwar haben Bachelorarbeiten an anderen Unis ϕ ziell einen geringeren Umfang als bei uns; faktisch soll es allerdings ρ ffen geben, die ihre Bacheloranden standardmäßig mindestens ein Jahr lang für sich ρ rogrammieren^b lassen. Gut, von den Hochschulen der anderen KIF-Teilnehmer kann man wohl nicht so ϕ l lernen.

Dafür stellten sich unsere Gastgeber als äußerst kompetent dar – die Hamburger Fachschaft bot nicht nur den KIF-Teilnehmern besondere Extras wie selbstbedruckte T-Shirts und Taschen^c, man konnte auch ν oprt das Fachschaftscafé und die motivierten Helfer aus den sogenannten Nicht-AGen bewundern. Interessant, wenn auch weniger ernsthaft, war die Getränke-

^a Jetzt, da ν ir schließlich verschlüsselt ist...

^b Dass Abschlussarbeiten mit Wissenschaft zu tun haben sollten, ist ν ch nur ein Gerücht...

^c Dabei konnten wir noch was lernen: Wer den Hinweis, man solle frisch bedruckte Textilien vor dem Waschen bügeln, ignoriert, muss sich neue bedruckte Textilien kaufen

statistik^d. Und noch mehr konnten wir lernen. Besonders die Frauen unter uns waren nämlich sehr überrascht davon, dass μ alber das Thema „Frauen in der Informatik“ tatsächlich sinnvoll reden kann, sofern keine militant feministischen Männer anwesend sind, die lauthals für das Binnen-I und sinnlose Quoten plädieren. Das war übrigens auf dem Abschlussplenum der vorherigen KIF der Fall. Umso schockierter waren wir, dass das Konsens-Plüschschaf Lucy dafür sorgte, dass wir schon um 1:03 Uhr zwei Resolutionen im Konsens^e beschlossen hatten und das Plenum beenden konnten. *TraditionsGeier Svenja*

^d Bier scheint insgesamt selbst bei Informatikern beliebter zu sein als Club Mate, selbst wenn kurzzeitig ein Arbeitskreis nur zum Zweck des Matetrinkens eingerichtet wurde...

^e „Alle können damit leben“, nicht „alle, die noch wach sind, haben ihre Meinung durchgesetzt“.

Bluecard mal wieder

Da denkt man, über die RAUBcard ist alles^a gesagt, da überrascht sie einen erneut mit Optimierungspotential^c. Als ich neulich ein Buch aus der Lehrbuchsammlung ausleihen wollte – dem Irrglauben erlegen, dass die RAUBcard mir bei diesem Vorhaben helfen würde – musste ich leider feststellen, dass ν ptz der hochgelobten „Die Bluecard ist jetzt Büchereiausweis“-Funktion noch ein Account^d bei der Hochschulbibliothek erstellt werden muss. Ist es denn wirklich so schwer einfach pauschal zu sagen „Ok, du hast jetzt 'ne Bluecard, du bist also Student, du darfst Bücher ausleihen“?

Argh!

BlödcardGeier Sebastian

^a also, alles negative^b

^b also doch alles

^c $V \rightarrow \infty$

^d oder wie immer man das nennt

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ |VFZ Di+Do, 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

Lernraum-Poesie und Wahnsinn

Manchmal ist sie einfach nur grausam, unsere Uni. Wenn sie im biblischen Zorn aufbraust und ihre Veränderungen, Regeln und Erlässe wie den brachialen Hammer der Inquisition auf das Kreuz der Studenten, uns arme Teufel, schleudert! Wie eine Sintflut schlägt uns ihre Wut ins Gesicht und keine Arche kann uns retten, selbst wenn ich bereit wäre, selbstlos, wie der Schöpfer mixns Lichte dieser Welt gerissen hat, im Namen der Menschheit meine Saat zu teilen^a. Nun nähern wir uns dpend dem Moment, an dem ich vergesse, was ich eigentlich sagen wollte. Daher folgt nun – zur Abwechslung zum bisherigen Teil dieses Artikels – der Inhalt. Die Uni scheint in letzter Zeit mit großer Freude Lernraum-Schließzeiten auszubringen, was dazu führt, dass Studenten in karawanenähnlichen Vereinigungen durch Aachen ziehen auf der ewigen Suche, nach der verlorenen Jungfrau, die da Lernraum heißt, nachdem die holde Maid vom RWTE²H-Drachen geraubt wart. Doch keine Sorge, argloser Bürger! Es nahet ein Ritter in beuliger Rüstung, über den die Barden an nächtlichen Feuern Lieder singen, die bejauchzen, wie man gegen eine geringe Gebühr^b einen Schlüssel zum Foyer erhalten kann, und sein Name ist „Informatikzentrum“. Ignoriert man das Hinken des Ritters, welches in dem Fakt widergespiegelt wird, dass nahezu entweder überall angebaut wird, oder Menschen mit Hämmern und Bohrern gegen die Stille des Seins zu demonstrieren scheinen und wie eine Bande von Terpristen versuchen, das Establishment der himmlischen Ruhe mit Bomben und Backsteinen zu stürzen, so gibt es fast keine weiteren Mängel, die unseren Ritter schwächen. Der Fakt, dass tptz gelegentlichen Sonnenscheins die Studentenwiese nie geöffnet zu sein scheint, ist allerhöchstens eine kleine Nebenhodenentzündung, die unseren Recken nicht weiter stören sollte und φleicht sogar mit dem bisher größtenteils als Abyssal zu beschreibenden Ausschweifungen des Sommers zu entschuldigen sind.

Daher bleibt mir positiver Dinge zu erhoffen, dass unser Held seine Schwäche/berwinden mag und den bösen Drachen der armen Maid berauben wird. Auf zu ρss, Gesindel! Hüa!

Lebt in seiner eigenen Welt-Geier Stefan

a gnihhi

b 50 Dublonen oder Eup

Panikmache überall

Wer in den letzten Wochen den Nachrichten im Fernsehen, im Radio oder im Web etwas mehr Beachtung geschenkt hat, kam nicht umhin, von der Achterbahnfahrt der Börse aufs

Genaueste informiert zu werden. Um wie φl der DAX heute gefallen ist, schien höchste Priorität zu haben und jeder Ppzent scheint uns dem Weltuntergang ein Stück näher zu bringen. Man wird das Gefühl nicht los, dass einem suggeriert wird, dass sofortiges Verkaufen das einzig Richtige und die nächste Weltwirtschaftskrise unausweichlichst. Doch wenn man etwas genauer hinschaut, hat deptonormalverbraucher eigentlich nichts zu befürchten. Denn Geldanlagen in Lebens- oder Rentenversicherung sind kaum bedpt, weil Versicherungen das Geld selten in Aktien anlegen, sondern in stabile und (ziemlich) sichere (vorzugsweise deutsche) Staatsanleihen. Außerdem berichtet die Deutsche Industrie- und Handelskammer vom einem Investitionswachstum der deutschen Unternehmen und von einer vergleichsweise niedrigen Arbeitslosenzahl. Die deutsche Exportwirtschaft hat sich in den letzten Jahren neue Absatzmärkte, vorallem in Asien, erschlossen und sich somit Unabhängigkeit vom amerikanischen Markt geschaffen. Damit würde die Börse in keinster Weise die wirtschaftliche Realität widersπgeln und die Panikmache einfach nur lästig.

WirtschaftsGeier Valentina

Tutorenfarm

Jedes Jahr steigen einige MitstudentInnen^a für eine knappe Woche^b in die Schuhe des großen Bruders (oder Schwester), um eine neue Herde von Erstis (oder Erstinnen^c) (a) durch Aachen zu führen, (b) die Uni zu zeigen (c) einen der Ppfen interviewen zu lassen und (d) mit einem Ppjekttag der jeweiligen Fachrichtung zu bespaßen. Damit das dieses Jahr wie immer klappt suchen wir ... EUCH. Euch heißt in diesem fall: *Dich!* Aber auch *Bekannte* aus deinem Studiengang, mit denen du im Zweierteam eine Herde übernehmen willst. Um zum *Herdenführer* zu werden müsst ihr nur ein paar Dinge mitbringen: Ihr habt (a) in der Woche 03.-07.10. Zeit^d und (b) an einer *Herdenführerschulung*^e teilgenommen^f. Was ihr natürlich auch mitbrigen dürft ist die nützliche und beliebte Eigenschaft: „Ich bin Alt-Tut und möchte gerne nochmal!“ Die Schulung φndet noch 2 mal für Herdenführer dieses WS statt: Dieses Wochenende (20/21.08.) und das Wochenende vom 17./18.09. Falls ihr als Lust habt eure Erfahrungen an der Uni einem Stapel NeueinsteigerInnen weiterzugeben, bei kleineren Ppblemen im Unialltag helfen wollt oder einfach nur Spaß daran habt, eine Gruppe zu leiten, dann meldet euch unter esag@fsmpi.rwth-aachen.de. Oder kommt einfach diesen *Samstag* um 13.30 ins *Humboldthaus, Pontstr. 41* und steigt *direkt* in die Schulung mit ein! Wir freuen uns auf euch! *Erst(i)Geier Patrick*

a man beachte das Binnen-I!

b Infonauten auch was länger

c man möge sich an „Das Leben des Priar“ erinnern fühlen

d das ist die Woche bevor die Uni wieder los geht

e manche nennen sie auch Tut(oren)schulung

f das ist nicht nur gut für euren Lebenslauf!

